

Verfallen im Nichts

Der Yankee in Haine

Von Kyoko

Kapitel 3: Traurige Erkenntnis

Plötzlich hörte Haine auf um sich zu schlagen. Sie sackte in Ushios Armen zusammen und aus ihren leeren Augen kullerten ein paar Tränen. Ihr Gesicht verzog nicht eine Miene, es wirkte als wäre es zu Stein erstarrt. Es schien als hätte ihr Shizumasa mit seinen Worten die Seele aus dem Leib gerissen.

Ushio hielt weiterhin Haine fest im Arm und musste sich zu Boden knien, da der kraftlose Körper des jungen Mädchens für sie nicht mehr zu halten war.

Shizumasa-sama würdigte Haine keines Blickes mehr und ging wieder in das Schulgebäude, gefolgt von seinem getreuem Maguri.

"HAINE!!! HAINE!!!", konnte man jemanden von weitem rufen hören, während sich die Menschenmassen um Ushio und Haine verflüchtigten.

Es war kein geringerer als ihr Stiefbruder Kusame. Er hatte von Freunden gehört was passiert sei und lief sofort zu seiner Schwester um die er sich oft Sorgen machte.

Als er diese dann in Ushios Armen liegen sah, erstarrte sein Blick ebenso wie der von Haine vor Schreck.

"Ushio... was ist geschehen?! Was ist mit Haine?!", seine Stimme klang sehr dünn und er schnappte öfters während dem Satz nach Luft, da ihm das laufen scheinbar ziemlich angestrengt hatte. "Sie ist wieder durchgedreht... 3 Silber Schüler haben sich über sie lustig gemacht und als Shizumasa, der dumme Kerl (das sehr leise sagt), auch noch niedergemacht hat, war es wohl zu viel für sie.. hilf mir bitte sie in den Krankenraum zu bringen, Kusame", mit all der Kraft die Ushios zierlicher Körper vorzuweisen hatte, versuchte sie Haine hochzuheben, die sich von selbst nicht mehr auf den Beinen halten konnte. Kusame benickte Ushios Worte und sobald Ushio sie halbwegs hochgehoben hatte, nahm er sie vorsichtig auf den Arm und machte sie gemeinsam mit Fräulein Hortensie auf den Weg zu Senri-sensei den Schularzt.

Als sie endlich bei diesem angelangt waren, legten sie Haine vorsichtig auf eines der Krankenbetten.

"Herr Senri-sensei würden sie bitte nach Haine sehen? Sie hatte wieder einer berüchtigten Anfälle und hat sich wohl körperlich komplett verausgabt", Ushio sah den Schularzt, wie sie es bei jedem Mann tut, mit kalten Augen an und sprach mit einer ebenso kalten Stimme.

"Oh die schöne Hortensie ist auch mal wieder hier! Hmm... wieder ein Wutausbruch?! Gut ich werde nach ihr sehen", kaum hatte Senri diese Worte ausgesprochen erhob er sich elegant und ging zu der mittlerweile schlafenden Haine ans Krankenbett. Er

kramte in seinem langem weißen Arztkittel nach dem Stetoskop und begann seine Untersuchung.

Kusame und Ushio verließen das Krankenzimmer und warteten davor auf den Schularzt und die Diagnose wie es Haine gehen würde. Doch scheinbar wie erwartet mussten sie nicht all zu lange auf Senri-sensei warten, denn dieser kam schon nach ein paar Minuten aus dem Krankenzimmer: "Ihr Körper ist nur sehr erschöpft, sie muss sich über etwas schrecklich aufgeregt haben.. Bringt sie Heim, sie muss sich jetzt mindestens einen Tag schonen und im Bett bleiben", mit diesen Worten verschwand er dann auch wieder den Schulflur herab.

"Kusame könntest du sie bitte Heim bringen?", Ushios Stimmlage hatte sich immer noch nicht geändert, sie sprach immer noch so kalt wie zuvor mit dem Schularzt.

"Ja mach ich... bis dann Ushio", Kusame ging wieder mit raschen Schritten zurück ins Krankenzimmer und wartete bis Haine zu sich kam.

Als er schon fast die Hoffnung aufgegeben hatte, heute noch mit ihr nach Hause kommen zu können, zuckten Haines Augen leicht.

Langsam und sehr zaghaft öffneten sich ihre Augen. Die Sicht ihres Blickes war verschwommen und nur sehr undeutlich konnte sie ihren Stiefbruder erkennen, der sich mit einem freudigem Blick über sie beugte. "Kusame... was ist passiert?", Haines Stimme klingt genauso schwach, wie ihr Aussehen auch wirkt.

"Du bist wieder ausgerastet und dann zusammengebrochen..", wirft einen mitleidigen Blick auf seine Stiefschwester und versucht ihr aus dem Bett zu helfen "Wir müssen jetzt nach Hause.. gehen wir.. schaffst du es?!" " Ich werds versuchen...", lässt sich von Kusame helfen und geht geschwächt mit ihm aus dem Krankenzimmer.

//Ich erinnere mich wieder dumpf... Shizumasa-sama meinte ich sei ein Yankee und ich sei widerlich...//

Die Augen des Aschenputtels werden wieder starr und ein glänzender Schimmer ist auf ihnen zu sehen.

//Wie kann ich das bloß wieder aus der Welt räumen?!//

Und wieder ein Kapitel zu Ende ^^ Zwei weitere sind auch schon fertig, aber da wart ich noch bissl mim hochladen, aber keien sorge sie kommen bald *gg* ^^